Inhaltsverzeichnis: mica - music austria Newslette

mica - music austria Newsletter 10. Ausgabe September 2011

1. mica - music austria News

a. International Film Music Days Vienna **b.** *mica* - *music austria* Workshop Reihe VIDC

c. waves vienna - festival & conference d. New Austrian Sound of Music: Ensembles, Bands und MusikerInnen

e. Musiknachrichten 2. <u>mica - music austria Services - mica club</u>

# 1. mica - music austria News

## a. International Film Music Symposium Vienna



Das FIMU Symposium Vienna erwartet nationale und internationale Persönlichkeiten der Film(musik)-Industrie.

Der Vormittag steht im Zeichen der Filmindustrie Hollywoods und Großbritanniens. Der mehrfach preisgekrönte Filmkomponist **Alan Silvestri** (u.a. "Forrest Gump", "Zurück in die Zukunft"), der britische Komponist Nicholas Hooper ("Harry Potter") und Bruce Broughton (Vorsitzender der Oscar® Academy, Komponist von u.a. "Silverado", "Dallas") präsentieren ihre Arbeiten für den Film. Das Symposium ist Teil der International Film Music Days Vienna (FIMU VIENNA), einer Kooperation von Best of Film Music, dem Österreichischen Komponistenbund (ÖKB), der Universität für Musik und darstellende Kunst Wien sowie EU XXL FILM. weitere Informationen

## mica-Interview Sandra Tomek und Alexander Kukelka

(International Film Music Days Vienna)

Bereits ihre dritte Auflage erleben die vom 17. bis zum 23. September 2011 stattfindenden und von Best of Film Music, dem Österreichischen Komponistenbund (ÖKB), der Universität für Musik und darstellende Kunst Wien sowie EU XXL FILM in Kooperation veranstalteten International Film Music Days Vienna in diesem Jahr. Einmal mehr als Vortragende und Workshop-Dozenten geladen sind namhafte nationale und internationale Persönlichkeiten der Branche, die im Rahmen des Filmmusik-Symposiums die Herausforderungen und Chancen im Bereich der Filmmusik zu erläutern versuchen.

Erstmals findet auch eine dreitägige ACADEMY für JungkomponistInnen und Filmschaffende statt. Ebenfalls vergeben wird in diesen Tagen der Wiener Filmmusikpreis. Seinen krönenden Abschluss finden die Film Music Days Vienna mit dem symphonischen Galaabend Hollywood in Vienna im Wiener Konzerthaus am 23. September. Sandra Tomek und Alexander Kukelka, zwei der Organisatoren der Veranstaltung, im Gespräch mit Michael Ternai. weitere Informationen

b. <u>mica - music austria Workshop-Reihe in Zusammenarbeit mit VIDC – Kulturen in Bewegung: "Themen aus der Musikwelt"</u>



In der am 12. September begonnene Workshop-Reihe sollen KünstlerInnen mit migrantischem Hintergrund die nötigen Tools vermittelt bekommen, um sich im lokalen und in Folge auch im internationalen Kunstmarkt zu orientieren. Oft sind es sprachliche Probleme und konzeptionelle Missverständnisse, die Arbeitsprozesse in der Vermittlung von KünstlerInnen an VeranstalterInnen ineffizient machen. Das KünstlerInnendasein, vor allem als MigrantIn, wird so oft zum (finanziellen) Überlebenskampf. Ziel der Workshop-Reihe ist es daher, den MusikerInnen ihre Rechte zu vermitteln und somit Freiraum für mehr kreatives Schaffen zu kreieren und zu einer Professionalisierung der KünstlerInnen beizutragen.

Die Workshops werden grundsätzlich auf Deutsch angeboten, dennoch steht an allen Workshop-Tagen ein/e ÜbersetzerIn zur Verfügung, die/der gegebenenfalls vom Deutschen ins Englische, Französische, Spanische und Russische übersetzen kann und bei der Klärung von Detailfragen assistiert. <u>weitere Informationen</u>

c. Waves Vienna startet am 28. September



Nach jahrelangen Bemühungen ist es nun endlich soweit. Wien bekommt mit Waves Vienna sein erstes Showcase- und Clubfestival. Und das in einem Umfang, den man vor wenigen Jahren wohl kaum für möglich gehalten hat. Das von Monopol Medien (TBA, The Gap) in Kooperation mit Ink Music und dem mica - music austria organisierte Festival verwandelt die österreichische Bundeshauptstadt vom **28. September bis 2. Oktober** in ein echtes europäisches Zentrum für Popmusik.



An den fünf Veranstaltungstagen werden in den wichtigsten Wiener Clubs insgesamt 80 internationale und heimische Acts aus den Bereichen Alternative, Electronic, Rock und Clubmusik zu sehen sein. Damit nicht genug wartet das Festival neben dem musikalischen Programm auch mit einer Music Conference auf, im Rahmen derer ExpertInnen der Szene in Lectures, Panels und Workshops, das Leitthema des Festivals "East meets West" abhandeln werden. weiter Informationen

## d.New Austrian Sound of Music: Ensembles, Bands und MusikerInnen

Die Entscheidung ist gefallen. Insgesamt 20 junge österreichische MusikerInnen und Bands dürfen sich freuen, in den Jahren 2012 und 2013 vom BMeiA (Bundesministerium für europäische und internationale Angelegenheiten) und BMUKK (Bundesministerium für Unterricht, Kunst und Kultur) im Rahmen des Musik-Nachwuchsprogramms "The New Austrian Sound of Music" unterstützt zu werden. weitere Informationen



Für die Jahre 2012 und 2013 erhalten folgende Ensembles, Bands und MusikerInnen Unterstützung:

World/Neue Volksmusik:

5/8erl in Ehr`n Holstuonarmusigbigbandclub Federspiel

Martin Mallaun Catch-Pop String-Strong

Jazz/Improvisation:

Lukas Kranzelbinder (Ensemble Lukas im Dorf) Diknu Schneeberger

Bastian Stein Pichler Bros

Pop/Rock/Elektronik Francis International Airport

Clara Luzia simon/off Elektro Guzzi

Ginga Neue Musik

Julia Purgina (ensemble LUX) Gerald Resch Matthias Kranebitter

Eva Reiter Klassik

Manuela Kerer

Daniel Auner Christoph Traxler

Lichtental Trio Adamas Quartett Webern Winds

### e. Musiknachrichten 1. Porträt: Heinz Karl Gruber

Musik zu komponieren, die über Grenzen von Generationen und Gesellschaftsschichten hinweg zugänglich ist – diese Aufgabe hat sich HK Gruber zum Ziel gesetzt. Denn dem 1943 in Wien geborenen kritischen Geist waren Obrigkeiten und Eliten sowohl in politischer wie auch in künstlerischer Hinsicht stets ein Dorn im Auge. Schon früh war Gruber als Kontrabassist beim Ensemble die reihe und beim RSO mit Neuer Musik in Berührung gekommen. Doch als sich serielle Kompositionsmethoden und avantgardistische Neuerungen zu streng verfolgten Strömungen formierten, wandte er sich erneut der bereits für überholt gehaltenen Tonalität zu. weiter



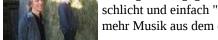
2. Porträt: Maja Osojnik

Es gibt MusikerInnen und KünstlerInnen, die sich zu keiner Zeit irgendwelchen Kategorisierungen unterwerfen wollen, die sich in ihrem Schaffen mit Vehemenz dagegen wehren, Erwartungshaltungen erfüllen zu müssen, die abseits jeglicher Konventionen agieren, Scheuklappendenken nicht kennen und traditionell festgesetzte stilistische Grenzen schlicht als Herausforderung ansehen, diese zu überschreiten. Eine Musikerin, auf die all diese Zuschreibungen zutreffen, ist die slowenische und inzwischen in Österreich lebende Sängerin, Flötistin und Komponistin Maja Osojnik. weiter



3. Porträt: Martin Mallaun zählt ohne Zweifel zu den vielseitigsten Künstlern, die hierzulande im Moment im Bereich der experimentellen Musik am Werken sind. Egal ob nun in der Improvisation, in der Elektronik, der barocken Lautenmusik, der alpinen Volksmusik oder der zeitgenössischen Neuen Musik, der gebürtige Tiroler ist stets auf der Suche nach neuen klanglichen und

stilistischen Ausdrucksformen auf der Zither und wandelt dabei unbeirrt an den ästhetischen Scnittstellen der unterschiedlichen Spielformen entlang. weiter 4. Interview: 16. KomponistInnenforum Mittersill Seit 1996 gehört das auch heuer wieder von Wolfgang Seierl und Hannes Raffaseder initiierte "Internationale KomponistInnenforum Mittersill" zu den



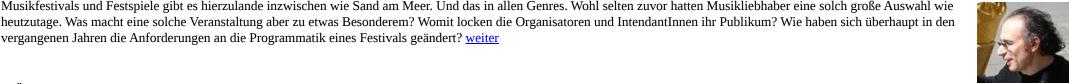
wichtigsten Begegnungsorten von MusikerInnen der Neuen Musik (was beim KoFoMi jedoch schon lange als sehr offener Begriff berhandelt wird). 2011 lautet das Forums-Motto schlicht und einfach "Musik?" und beschäftigt sich u.a. mit dem Paradox der Gleichzeitigkeit einer allgegenwärtigen Musikbeschallung bei gleichzeitigem Verschwinden von immer mehr Musik aus dem öffentlichen Diskurs. weiter

5. Interview mit Sabine Hofmann und Heinz Wolf (departure) Mit der thematisch ausgerichteten Förderausschreibung im focus-Förderprogramm widmet sich departure, die Kreativagentur der Stadt Wien, ein Unternehmen der

Wirtschaftsagentur Wien, 2011 dem Thema Musik. Die Wiener Musik und Musikwirtschaft besitzen heute internationales Renommee. Eine gezielte Förderung von Innovation in diesem Bereich durch departure soll diese positive Entwicklung unterstützen und einen Beitrag zu ihrer Nachhaltigkeit leisten. Sabine Hofmann (Leiterin Förderabteilung & Fördercontrolling) und Heinz Wolf (Konzeption, Projektmanagement, Art Direktion) weiter

# 6. Interview mit Marios Joannou Elia

Die "autosymphonic" haben der gebürtige und in Österreich werkende zypriotische Komponist Marios Joannou Elia und der deutsche Foto- und Videokünstler Horst Hamann gemeinsam konzipiert. Die Uraufführung der visionären Open-Air-Sinfonie findet unter Mitwirkung des SWR Sinfonieorchesters Baden-Baden und Freiburg, des SWR Vokalensembles Stuttgart und der Popakademie Baden-Württemberg am 10. September am Friedrichsplatz in Mannheim statt. weiter 7. Reihe "Zukunft der Festspiele": Das Einzigartige kennt nur die Gegenwart



departure

8. Österreichs junge Komponisten & Komponistinnen: Lukas Neudinger

vergangenen Jahren die Anforderungen an die Programmatik eines Festivals geändert? weiter

Im Bereich der Neuen Musik scheint im Moment einiges im Entstehen zu sein. Mitverantwortlich dafür zeigt sich eine junge Generation von Komponisten und Komponistinnen, die mit ihrem höchst kreativen Schaffen für frischen Wind sorgen und das stilistische Spektrum der zeitgenössischen Musik hierzulande um bisher nicht gehörte Facetten erweitern. Diesmal im mica-Porträt der in Eisenstadt geborene Lukas Neudinger. weiter

# 2. mica - music austria Services - mica club

Spezielle Vergünstigungen für Musikschaffende, Musikliebhaber & Musikliebhaberinnen. Mitglieder erhalten Vorteilsangebote aus wichtigen Bereichen für Musikschaffende. Die Mitgliedschaft im mica club ist kostenlos!

Musikfestivals und Festspiele gibt es hierzulande inzwischen wie Sand am Meer. Und das in allen Genres. Wohl selten zuvor hatten Musikliebhaber eine solch große Auswahl wie

### 1. School of Pop - Gesangsunterricht mit System für Pop und Rock in Wien Seit 2007 bietet School of Pop ein bewährtes, leicht nachvollziehbares Schritt-für-Schritt-Unterrichtssystem für Gesang an, das ideal auf die Bedürfnisse der modernen Pop- und

Rockmusik abgestimmt ist. Das System ist in Stufen aufgebaut und für jeden an Gesang interessierten Menschen jeden Alters und musikalischer Herkunft mit entsprechendem Einsatz erlernbar. weiter

Die nächsten Einführungsworkshop-Termine sind der 24. September und der 15. Oktober. Ort: School Of Pop, Zentagasse 37/22, 1050 Wien.

Für MICA Club Mitglieder kostet der 5 stündige Gesangsworkshop statt €50 nur €30. Einfach bei der Anmeldung "MICA Club Mitglied" angeben.

# 2. KLANGSPUREN Festival zeitgenössischer Musik Ein spanischer Deklamator jagt eine moldawische Geigerin vor sich her und beide queren dabei die grandiosen Orchesterklanglandschaften des Komponisten Mauricio Sotelo, der mit einem neuen Stück

für eben diese Besetzung mit dem Tiroler Symphonieorchester Innsbruck die 18. Ausgabe der KLANGSPUREN (8.bis 24. September 2011) eröffnet. Der junge Tiroler Thomas Amann fordert dasselbe Orchester mit seinen rhythmisch vertrackten Figuren heraus und der Brite George Benjamin lässt es in seinen Dance Figures auftanzen. weiter

mica club Mitglieder erhalten den Eintritt zum ermäßigten Studententarif.

# **Impressum**

Medieninhaber: MICA Music Information Center Austria 1070 Wien, Stiftgasse 29 http://www.musicaustria.at Tel: +43(1)52104.0, Fax: 52104.59 mail: office(at)musicaustria.at Rechtsform: Gemeinnütziger Verein UID: ATU40670001 Vereinsregister: Zl. X-5865 ZVR: 824057737 Was macht eigentlich mica - music austria?